

Harmonische Gemeinschaft seit Generationen

CVJM Männerchor Hemer feierte Jubiläum mit Festkonzert und Gottesdienst / Als Jünglingschor vor 100 Jahren begonnen

HEMER. (gel) Der Jubilar selbst machte sich das schönste Geburtstagsgeschenk: Mit einem gelungenen Festkonzert krönte der Männerchor des CVJM Hemer am Wochenende sein „100-jähriges“.

1902 wurde in Hemer der evangelische Jünglingsverein als Vorläufer des CVJM gegründet. Ein Jahr später tauchte der Wunsch auf, einen Jünglingschor zu bilden. Am Palmsonntag wurde zum ersten Mal anlässlich einer Kon-

firmation in der Ebbergkirche gesungen.

Mit welchem Engagement und welcher Freude der einstige Jünglingschor und heutige CVJM-Männerchor die frohe Botschaft verkündet, erfuhren die Zuhörer am Samstag an gleicher Stelle. Beim Festkonzert überzeugten der Chor und seine musikalischen Gäste mit Werken von Münker, Bach und Händel. Aber auch zwei Werke aus der Feder Günter Drucks wurden aufgeführt. Unter der Gesamtleitung von Dieter Drucks konzertierte neben dem Jubilar der CVJM-Posaunenchor, Jo-

hanna Jedamzik an der Violine, die Sopranistin Susanne Wehr, der Bassist Hanno Kreft sowie Günter und Dieter Drucks an der Orgel.

Nach dem Festkonzert ließen die Sänger nebst Begleitung den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Am nächsten Morgen mussten alle jedoch wieder fit sein, standen doch Festgottesdienst und Empfang auf dem Jubiläumsprogramm.

Das frühere Chormitglied Pfarrer Johannes Böhnke aus Arnsberg hielt in der Ebbergkirche die Predigt. Er ging dabei auch kritisch auf die ge-

planten Einschnitte in die Struktur der Gemeinde ein, was Superintendent Henz später in seinem Grußwort während des Empfanges aufgriff.

Im festlich dekorierten Martin-Luther-Haus kamen zahlreiche Gratulanten zusammen. Neben einer Fotoausstellung erinnerte Chorsprecher Jörg Schulz an die Vergangenheit des Chores, der als Jünglingschor ja etwas in die Jahre gekommen sei. Auch die Weltkriege hätten den Chor nicht auseinanderbringen können. „Der Chor ist eine harmonische Gemein-

schaft über Generationen hinweg“, sagte Schulz und nannte als Beispiel die „Götz-Dynastie“. Von der vielfach langen Verbundenheit zeugt auch die bereits 26-jährige Chorleitung durch Dieter Drucks.

Von diesem Durchhaltevermögen in 100 Jahren zeigte sich auch Bürgermeister Esken beeindruckt. Die Chöre seien ein bestimmender Faktor des städtischen, kulturellen Lebens. Für das Engagement bedankte sich auch Superintendent Henz. Er ging wie auch Esken, angeregt durch die Predigt, auf Schwierigkeiten in Stadt bzw. Ge-

meinde ein. Am Reformationstag erinnerte er an die Konzentration der Kirche auf das Wesentliche. Eine Verschlan- kung kirchlichen Lebens diene auch dazu, das Wort Gottes stärker in den Mittelpunkt zu stellen. „Ihr seid nicht nur Sänger, sondern unser Rückgrat im CVJM“, bedankte sich CVJM-Vorsitzender Dirk Rus für die vielfache, auch praktische, Unterstützung. Pfarrer Bartelheimer als Präses der evangelischen Kirchengemeinde sah in der Chortradition Ansporn und Mut, um in das neue Jahrhundert zu schauen.



Mit einem Festkonzert in der Ebbergkirche beging der Männerchor des CVJM Hemer am Wochenende sein 100-jähriges Bestehen. Viel erhielt der Chor für sein Konzert.

Fotos: Engel



Dem Festgottesdienst am Sonntag schloss sich ein Empfang im Martin-Luther-Haus an.